

Vom Heuboden zum Seminarraum



Heli und Heidi Voitleitner vor dem Eingang ihres Seminar-Heubodens.

MAYRHOF. An einem Ort, den kein Navi findet, wo die Straße endet und man, sobald man den Fuß vor die Tür setzt, nur noch Natur um sich hat, genau dort befindet sich der „Heuboden Kronedt“ in einem mehr als 100 Jahre alten Stadl. Mit viel Liebe haben Heidi und Heli Voitleitner diesen zum Seminarraum umgebaut und der kleinsten Gemeinde im Bezirk einen Platz für Vorträge, Workshops, Ausstellungen und vieles mehr geschenkt.

von ALEXANDRA DICK

Der Holzofen knistert, ein heimeliges Gefühl macht sich breit, wenn man den Heuboden Kronedt betritt. An den 1904 erbauten Stadl, in dem früher Heu gelagert wurde, erinnert heute nicht mehr viel. „Eigentlich wollten wir nur isolieren“, erzählt Heidi Voitleit-

ner, während sie stolz ihren Seminarraum präsentiert.

Der Heuboden war es wert, renoviert zu werden

Doch wie kam es dann dazu, dass Mayrhof – mit nur rund 300 Einwohnern die kleinste Gemeinde im Bezirk Schärding – einen eigenen Seminarstadl bekam? „Anfangs hatten wir keinen Plan, wie der Heuboden später ausschauen sollte. Je schöner er wurde, desto konkreter wurde die Idee einen Seminarraum daraus zu machen“, erzählt Voitleitner. Etwa fünf Jahre hat der Umbau gedauert. „Der alte Dachstuhl war es wert, dass man ihn renoviert“, sagt Heli Voitleitner, der viele Renovierungsarbeiten am elterlichen Hof seiner Frau selbst gemacht hat. An der Bausubstanz wurde nichts geändert. Mit natürlichen Materialien, wie Hanf und Schaf-

wolle, wurde isoliert. Pro Seitenwand hat der geschickte Handwerker rund 1.400 Lehmziegel eines alten Stalls verarbeitet.

Mit Liebe gemacht

Seit vier Jahren hat der Seminarraum nun bereits seine Türen für Besucher geöffnet. „Hier fühlt man sich schnell mal wohl. Man fühlt, dass alles mit viel Liebe gemacht wurde. Das ist der Unterschied zu einem Pfarr- oder Gemeindesaal, die oft eher kühl sind“, sagt Heidi Voitleitner, „wir verbringen selbst gern Zeit hier oben.“ Die beiden schätzen die Ruhe und teilen diese nun mit den Besuchern ihres Heubodens in Kronedt. „Als ich hier aufgewachsen bin, wusste ich das gar nicht so zu schätzen“, sagt sie, „aber mit den Kindern hat sich das jetzt geändert.“

Quer durch die Bank

Seminare, Vorträge und Workshops „quer durch die Bank“ sollen im Heuboden Kronedt ihren Platz finden. „Es muss nur zu uns passen.“ Unter anderem nutzt die Gesunde Gemeinde Eggerding die Räumlichkeiten. Heidi Voitleitner, gelernte Masseurin mit 20 Jahren Berufserfahrung, hält auch selbst Vorträge zu den Themen Gesundheit und Entspannung, und darüber, wie man sich selbst etwas Gutes tun kann. ■



Heidi Voitleitner präsentiert ihren Heuboden. Bis zu 50 Personen können hier Vorträgen lauschen und an Workshops teilnehmen.

